

RS OGH 1989/8/24 12Os71/89, 11Os67/91, 11Os60/92, 11Os141/92, 11Os39/93, 14Os185/94, 15Os163/95, 130

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.08.1989

Norm

StGB §41

StPO §281 Abs1 Z11

StPO §345 Abs1 Z13

Rechtssatz

Die gerügte, vom Erstgericht vertretene, der gefestigten Rechtsprechung entsprechende Auffassung, dass die Anwendung der außerordentlichen Strafmilderung auf atypisch leichte Ausnahmefälle beschränkt sei, verstößt nicht gegen die Strafbemessungsvorschrift des § 41 StGB und stellt sohin keine fehlerhafte Rechtsanwendung im Bereich der Strafzumessung dar. Mit der Behauptung hingegen, die gegenständliche Urteilstat stelle einen solchen atypisch leichten Fall dar, wird nur ein im Rahmen der Rechtsrüge unbeachtlicher Berufungsgrund geltend gemacht.

Entscheidungstexte

- 12 Os 71/89
Entscheidungstext OGH 24.08.1989 12 Os 71/89
- 11 Os 67/91
Entscheidungstext OGH 25.06.1991 11 Os 67/91
nur: Mit der Behauptung hingegen, die gegenständliche Urteilstat stelle einen solchen atypisch leichten Fall dar, wird nur ein im Rahmen der Rechtsrüge unbeachtlicher Berufungsgrund geltend gemacht. (T1)
- 11 Os 60/92
Entscheidungstext OGH 30.06.1992 11 Os 60/92
Vgl auch; Beisatz: Mit dem Einwand, die Bestimmung des § 41 Abs 1 StGB hätte im Sinn weitergehender Strafreduzierung angewendet werden müssen, wird sachlich lediglich ein Berufungsgrund, nicht aber geltend gemacht, dass das Erstgericht bei dem Ausspruch über die Strafe in unvertretbarer Weise gegen Bestimmungen der Strafbemessung verstoßen hätte. (T2)
- 11 Os 141/92
Entscheidungstext OGH 21.01.1993 11 Os 141/92
- 11 Os 39/93
Entscheidungstext OGH 20.04.1993 11 Os 39/93

Vgl auch

- 14 Os 185/94

Entscheidungstext OGH 28.02.1995 14 Os 185/94

Vgl auch

- 15 Os 163/95

Entscheidungstext OGH 14.12.1995 15 Os 163/95

Vgl auch; nur T1; Beis wie T2

- 13 Os 160/96

Entscheidungstext OGH 11.12.1996 13 Os 160/96

Vgl auch

- 15 Os 71/99

Entscheidungstext OGH 09.09.1999 15 Os 71/99

Vgl auch; Beisatz: Eine auf richterlichem Ermessen beruhende Nichtanwendung des § 41 StGB kann nicht aus Z 11, sondern nur mit Berufung angefochten werden. (T3)

- 15 Os 45/00

Entscheidungstext OGH 15.06.2000 15 Os 45/00

Vgl auch; Beis wie T3

- 14 Os 33/03

Entscheidungstext OGH 01.04.2003 14 Os 33/03

Auch; Beis ähnlich wie T3

- 15 Os 81/06k

Entscheidungstext OGH 07.09.2006 15 Os 81/06k

Vgl auch; Beisatz: Die kritisierte Nichtanwendung des § 41 StGB macht keine Urteilsnichtigkeit, sondern bloß einen Berufungsgrund geltend. (T4)

- 15 Os 127/07a

Entscheidungstext OGH 21.01.2008 15 Os 127/07a

Auch; nur T4

- 13 Os 4/08z

Entscheidungstext OGH 12.03.2008 13 Os 4/08z

Auch; Beis ähnlich wie T4

- 11 Os 13/11p

Entscheidungstext OGH 14.04.2011 11 Os 13/11p

Vgl auch; Beisatz: Hier: Anwendung des § 41 Abs 3 iVm § 41 Abs 3 StGB. (T5)

- 15 Os 87/12a

Entscheidungstext OGH 12.12.2012 15 Os 87/12a

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4

- 14 Os 118/12b

Entscheidungstext OGH 29.01.2013 14 Os 118/12b

Vgl

- 17 Os 40/14g

Entscheidungstext OGH 24.11.2014 17 Os 40/14g

Vgl

- 11 Os 69/16f

Entscheidungstext OGH 11.10.2016 11 Os 69/16f

Auch

- 11 Os 87/19g

Entscheidungstext OGH 03.09.2019 11 Os 87/19g

Vgl

- 13 Os 110/20f

Entscheidungstext OGH 17.02.2021 13 Os 110/20f

Vgl; Beis wie T4

- 12 Os 99/21g
Entscheidungstext OGH 13.12.2021 12 Os 99/21g
Vgl; Beis wie T4
- 14 Os 11/22g
Entscheidungstext OGH 30.03.2022 14 Os 11/22g
Vgl; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0091303

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at